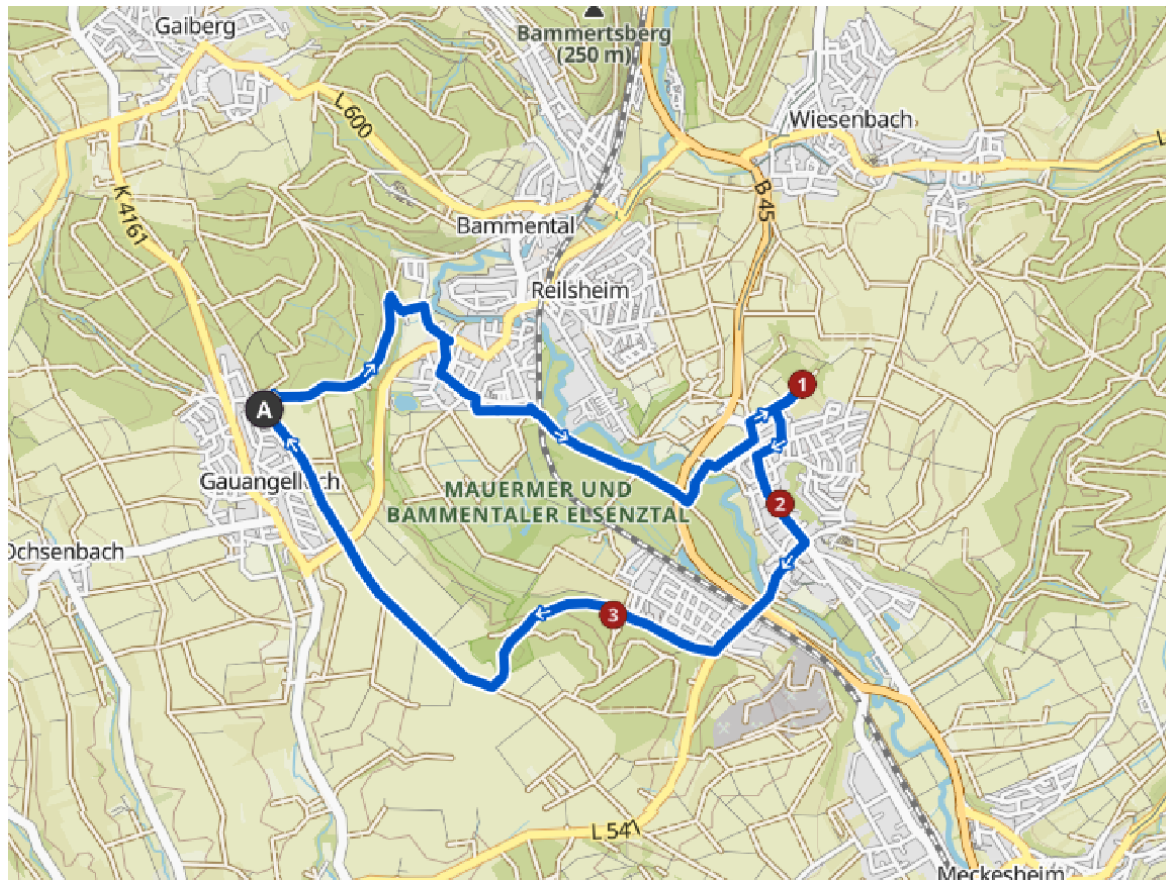


Evolutionsregion Leimen-Mauer

Evolutionsweg - Homo heidelbergensis - Rundweg



Was planen wir?

Wir werden die Region als Schaufenster der Evolution entwickeln.

Hierzu sollen auf einer Strecke von 11 km der Fundort des Homo heidelbergensis, das Urmenschmuseum von Mauer, der Evolutionsweg von Leimen-Gauangelloch und die Region thematisch miteinander verbunden werden. Es soll ein Rundwanderweg entstehen mit anfänglich 12 Stationen. An jeder Station wird mithilfe von AR ([augmented reality](#)) Vergangenes mittels moderner Technik teils spektakulär veranschaulicht und erläutert. Dabei steht immer die wissenschaftlich korrekte Darstellung im Mittelpunkt. Jeder Wanderer kann die AR-Elemente einfach mit seinem Smartphone ansehen.

Die Buntsandsteine in Leimen, der Muschelkalk-Steinbruch in Nussloch, die Sanddünen in Sandhausen, der Lauf des Ur-Neckars und die zahlreichen Fossilfunde der prähistorischen Tierwelt unterstreichen die Besonderheit der Region als Hotspot der Evolution und die Veränderlichkeit von Lebewesen und Landschaft, die wir auf dem Rundweg eindrucksvoll darstellen werden.

Das Projekt bietet Anknüpfungspunkte für Schulen zu Lernexkursionen und Vertiefungen von Lerninhalten.

Raus mit dem Wissen aus den Lehrbüchern und Mauern und hinein in die Landschaft, in der wir uns bewegen und damit dorthin, wo die Menschen sind.

Punkt A: Der Evolutionsweg in Gauangelloch ist bereits in Form von Schildern vorhanden.

www.evolutionsweg.de. Fünf Stationen davon sollen mit AR erweitert werden:

- A.a Entstehung der Erde
- A.b Dauerregenfälle. Die Ozeane entstehen.
- A.c Landgang der Pflanzen
- A.d Welt der Saurier: Saurier bewegen sich in der Landschaft. Flugsaurier fliegen auf den Betrachter zu.
- A.e Ausbreitung der Säugetiere – Evolution des Menschen



Punkt 1: Zwei Stationen am Fundort Homo Heidelbergensis

- 1.a Veränderung der Landschaft und damit der Lauf des Neckars
- 1.b Das Leben des Homo heidelbergensis

Punkt 2: Vier Stationen rund um das Museum in Mauer

- 2.a Der Mensch "lernt das Feuer zu beherrschen"
- 2.b Menschen wandern aus Afrika heraus in alle Welt. Darstellung der "Zugrouten"
- 2.c Neandertaler und Homo sapiens begegnen sich
- 2.d Menschenaffen und Erklärtext, Erklärung der engen Verwandtschaft – Problem der Ausrottung unserer nächsten Verwandten

Punkt 3: Eine Station an der Freizeitanlage Karlsbrunnen

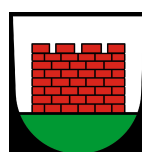
Charles Darwin begrüßt die Wanderer. (Stichworte: Mutation, natürliche Selektion, Survival of the fittest). Möglichkeit ein Foto mit Darwin zu machen.



(Die aufgeführten Elemente sind nicht final beschrieben und dienen der Veranschaulichung, was die Besucher zu sehen und zu erleben bekommen.)

Wer ist verantwortlich für das Projekt?

Federführend ist der [Evolutionswegverein e.V.](http://www.evolutionswegverein.de) in Kooperation mit der Stiftung Urmensch von Mauer, dem Verein Homo heidelbergensis e.V., den Säkularen Humanisten - gbs Rhein-Neckar e.V., der Gemeinde Mauer und der Stadt Leimen. Wir kooperieren mit dem Projekt „Weitersehen“ des Rhein-Neckar-Kreises.



Wie können Sie helfen, das Projekt zu realisieren?

Die von uns beauftragte Firma arbeitet mit modernster EDV-Technik: WebAR-Anwendung und AR Content Creation. Fachlich werden wir ehrenamtlich von unseren Wissenschaftlern beraten.

So können Sie helfen?

Das Rundweg-Projekt kostet viel Geld und deshalb suchen wir Gönner und Unterstützer. Wir bieten Ihnen drei Unterstützungsmodelle an:

- | | |
|---------------------------------|--------------------|
| 1. Bildungspatenschaft | ab 5.000 Euro |
| 2. Patenschaft für eine Station | ab 2.500 Euro |
| 3. Förderer | kein Mindestbetrag |

Bildungspatenschaft:

Sie werden auf der Seite www.Evolutionsweg.de als Bildungspartner prominent genannt. Weiterhin werden Sie auf geeigneten Publikationen rund um das Projekt genannt. Sie können mit Ihrer Bildungspatenschaft werben.

Patenschaft für eine Station:

“Ihre” Station wird erkennbar von Ihnen sein. Sie werden auf www.Evolutionsweg.de mit “Ihrer” Station genannt.

Förderer:

Es ist für uns selbstverständlich, unsere Förderer und Gönner auf der Website zu erwähnen, sofern dies erwünscht ist.

Spendenbescheinigungen stellen wir gerne aus.

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Dirk Winkler

0157 75162659

dirk.winkler@evolutionswegverein.de

Dr. Cornelia Sussieck

0171 3600296

cornelia.sussieck@stiftung-urmensch-mauer.de